



1^{ÖTW}

Lagenklassifizierung 2010

Die Österreichischen Traditionsweingüter lancieren ihre ersten ERSTEN LAGEN 1^{ÖTW}

Sehr geehrte Weinkunden, liebe Freunde!

1992 wurde der Verein der Österreichischen Traditionsweingüter mit dem Ziel gegründet, eine Lagenklassifizierung im Donauraum durchzuführen. Wir Winzer waren der Meinung, dass erstklassige Weine nicht nur über Zuckergradationen definiert werden können, sondern daß selbst die besten Winzer einen großartigen Wein nur aus einem außergewöhnlichen Weingarten vinifizieren können. Fast zwei Jahrzehnte lang wurden die Weine und ihre Weingärten beobachtet, diskutiert und analysiert, bevor die Traditionsweingüter nun den ersten Schritt für eine umfassende Lagenklassifizierung vorstellen.

Dank der DAC-Entwicklung ist im Donauraum die Herkunftsangabe nun neu geregelt, allerdings wird die Angabe der Lage noch nicht miteinbezogen. Hier versuchen wir, Vorarbeit zu leisten. Im ersten Schritt wurden aus den klassischen Einzellagen (klassifizierte Lagen) in jeder Region Erste Lagen identifiziert. Erkennbar sind diese Weine an dem Zeichen 1^{ÖTW}, das auf dem Etikett (und in den Preislisten und Katalogen) unmittelbar neben der Lagenbezeichnung abgedruckt wird.

Es ist ein historischer Moment, wenn die Traditionsweingüter am 30. April, zum Auftakt der diesjährigen Tour de Vin, ihre Weine aus rund 50 Ersten Lagen zum ersten Mal präsentieren werden, denn es bedeutet, dass eine fast zwanzigjährige Beschäftigung mit dem Herkunftsgedanken im Donauraum (Kremstal, Traisental, Kamptal, Wagram) auch sichtbar wird. Unsere Kompetenz sehen wir nicht in den Zuckergraden (und damit im Alkohol der Weine), sondern in Identität, Balance, Tiefgang, Komplexität und Finesse.

Die Wortbildmarke 1^{ÖTW} ist übrigens durch den Verein geschützt und darf nur von den 23 Mitgliedsbetrieben der Österreichischen Traditionsweingüter verwendet werden. Sie wird auch nur für Weine der Sorten Grüner Veltiner und Riesling verwendet. So baut die Lagenklassifizierung auf dem DAC-System auf und führt dieses noch einen Schritt weiter.



Wichtigstes Anliegen der Traditionsweingüter ist es, Weine zu produzieren, die von ihrer Herkunft geprägt werden und daher eigenständig, typisch und unverwechselbar sind. Weine, die auch in einem internationalen Kontext stets das typisch Österreichische erkennen lassen. Einige Lagen bringen jedes Jahr die eindeutig besten Weine hervor. Der Winzer kennt sie. Und der Markt erkennt sie, denn diese Weine finden sich konstant zu höheren Preisen in den Listen als Weine aus einfacheren Lagen. Das Zeichen **1^{ÖW}** steht somit für Eigenständigkeit durch Herkunftsprägung und für einen besonders hohen Wert des jeweiligen Weines.

Die Konsumenten werden die **1^{ÖW}** Weine erstmals im Rahmen der Tour de Vin 2010 (1. und 2. Mai) degustieren können. Um die Besonderheit der so gekennzeichneten Weine hervorstreichen, empfehlen die Traditionsweingüter ihren Partnern im Handel und in der Gastronomie, die Bezeichnung „Erste Lage“ oder „Erste ÖTW Lage“ neben der Herkunft des jeweiligen Weines auch in der Weinkarte bzw. in der Weinliste anzuführen.

Eine Liste der Klassifizierten Lagen, sowie der Ersten Lagen kann auf der Website der Österreichischen Traditionsweingüter abgerufen werden www.traditionsweingueter.at. Dort finden Sie auch alle Informationen zur Tour de Vin sowie zum Auftaktevent auf Schloss Grafenegg am Freitag, dem 30. April 2010. (Tickets um 35,- bis 45,- Euro unter www.grafenegg.at)